

Scheidemannplatz 2, 34117 Kassel
Telefon 0561 7888-0, www.hwk-kassel.de

Dr. Jörg Meyer-Hesseln
Öffentlichkeitsarbeit
Stv. Hauptgeschäftsführer
Tel. 0561 7888-123
Fax 0561 7888-180
Joerg.Meyer-Hesseln@hwk-kassel.de

Kassel, 21. November 2006

Wenn Unachtsamkeit teuer wird

Die Masche mit dem kostenlosen Grundeintrag

Unseriöse Adressbucheinbieter versuchen immer wieder Unternehmen über den Tisch zu ziehen. Gegen einen in Nordhessen aktiven Verlag aus dem oberbayerischen Kösching ermittelt jetzt die Ingolstädter Staatsanwaltschaft. Er tarnt sein Angebot eines 'hervorgehobenen' Branchenbucheintrags als Überprüfung eines bestehenden Adresseintrags. „Dem flüchtigen Betrachter entgeht, dass hier nicht Daten abgeglichen, sondern ein Vertrag geschlossen werden soll“, beschreibt Eberhard Bierschenk, Leiter der Rechtsabteilung der Handwerkskammer Kassel (HWK) die Masche. Die betroffenen Unternehmen kommt ihre Unachtsamkeit teuer zu stehen: 962,80 Euro verlangt der Telefonbuchverlag für den 'hervorgehobenen' Eintrag einer Espenauer Tischlerei.

Unternehmer, die auf den Schwindel hereingefallen sind, sollten sofort aktiv werden, rät Bierschenk. „Wir empfehlen, den Vertrag umgehend wegen arglistiger Täuschung anzufechten. Wer sich nicht sicher ist, sollte einen Anwalt konsultieren.“ Damit es jedoch gar nicht erst so weit kommt, gilt nach Meinung des Leiters der HWK-Rechtsabteilung vor allem eines: „Das Kleingedruckte immer genau durchlesen.“ Bei Stichworten wie Grundeintrag kostenlos, Korrekturabzug, Eintragungsantrag oder Offerte sei Vorsicht geboten. „In Zweifelsfällen sollte das Angebot der Handwerkskammer oder der Kreishandwerkerschaft zugeleitet werden. Diese können nach Prüfung den Deutschen Schutzverband gegen Wirtschaftskriminalität einschalten, weitere Schritte bis hin zur wettbewerbsrechtlichen Abmahnung einleiten und gegebenenfalls auch eine Strafanzeige stellen.“

Anschläge: 1.646

